

Bertini, die in den späteren Bearbeitungen benutzt sind, gebe ich als Anhang aus einer Londoner Handschrift.

Von den Vitae Bertilae abbatissee Kalensis und Flugberti episcopi Leodiensis ist der Text bearbeitet, doch sind die Vorarbeiten für die Einleitungen noch nicht beendet. Kleinere Vorarbeiten habe ich auch für die übrigen Viten des 5. Bandes begonnen.

Wie im vergangenen Jahre, so bin ich auch jetzt nicht wenigen Herren für mannigfache liebenswürdige Unterstützung zu Dank verpflichtet; hervorheben möchte ich die Herren Bollandisten J. van den Ortheyn und A. Poncelet in Brüssel, den Herrn Bibliothekar P. H. Watzel in Fleilgenkreuz, sowie die Herren Edward Scott und J. P. Gilson vom Britischen Museum, die mehrfach mit der grössten Zuverlässigkeit Collationen ausführten und Auskünfte über Handschriften erteilten.

An den Vorsitzenden der Centraldirektion der Monumenta Germaniae historica, Herrn Geheimen Oberregierungsrat Dr. E. Dümmler in Berlin.

Breslau, den 25. März 1901.

Ergebenst

Dr. Wilhelm Levisse.